

Münsteraner Zukunftsgespräch „Wissen schafft Zukunft“

Arbeitskreis „Wirtschaft“ – Ergebnisübersicht zur Präsentation im Beirat MM am 22.06.2006

Mitglieder aus dem Beirat Münster Marketing:

Hr. Bourichter, Hr. Schabel, Hr. Schulte-Uebbing, Hr. Viehoff, Hr. Weitkamp

Grundsatzvotum:

- „Wissen schafft Wirtschaft“: Münster ist Standort wissensbasierter Wirtschaft
- Münster steht für innovative Unternehmen und Menschen. Das kreative Umsetzen von Ideen und Forschungserkenntnissen führt zu Wertschöpfung, Wohlstand und zu einer positiven Bevölkerungsentwicklung. Hochschulen und Unternehmen sind eng verknüpft. Davon profitieren beide Seiten und entwickeln sich kontinuierlich weiter.
- Wirtschaft und Wissenschaft erschließen gemeinsam und systematisch die Wissenspotenziale

Handlungsansätze:

- Image- und Profilbildung „Wissen, Dynamik, Innovation, Internationalität“
- Systematische Erschließung der Wissenspotenziale und Professionalisierung des Wissensaustauschs
- Gründungsoffensive – Systematischer Ausbau der Gründungsinitiative Münster
- Stärkung der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens
- Initiative „Pro Ausbildung“ – Exzellente Perspektiven für Jugendliche in Münster
- Förderung der Weltoffenheit und Internationalität
- Aufbau von strategischen Partnerschaften und Netzwerken

Was?	Wie?	Wer?
Image- und Profilbildung „Wissen, Dynamik, Innovation, Internationalität“	• Imagekampagne mit folgenden Orientierungspunkten: • Wissen, Innovation, Dynamik • Weltoffenheit, Internationalität • Profil mit „Ecken und Kanten“ (Alleinstellung)	• Stadt, Wirtschaftsförderung, Halle Münsterland, Hochschulen, Kammern, Partner (z.B. WIN)
Systematische Erschließung der Wissenspotenziale und Professionalisierung des Wissensaustauschs	• Aufbau geeigneter Organisationsstrukturen (z.B. „Clearingstelle und Vermittlungsagentur“) • Schaffung von Offenheit und Verständnis für Anliegen der Wirtschaft in den Hochschulen (z.B. Vorlesungen durch Unternehmer, Veranstaltungen von Selbstständigen) • Identifizierung und Entwicklung der wirtschaftlichen Potenziale (Projekt „Kompetenzfeldanalyse“)	• Hochschulen, Wirtschaftsinstitutionen, Kammern, Unternehmen, Partner, WFM • Hochschulen, Wirtschaftsinstitutionen, Kammern, Unternehmen, Partner, WFM • WFM, Partner (z.B. WIN)
Gründungsoffensive – Systematischer Ausbau der Gründungsinitiative Münster	• Intensivierung der Kooperation aller relevanten Akteure	• Hochschulen, Kammern, Wirtschaft, Mitglieder Gründungsinitiative, Stadt/WFM

	• Verstärkte Nutzung des Potenzi- als der Hochschulen • Projektvorschläge: • Vorlesungsreihe „Existenz- gründer“, Vermittlung Grün- dungswissen • Gründungsbeauftragte an Fachbereichen • Identifikation von Innovationspo- tenzialen	• Hochschulen, Kammern, Wirt- schaft, Mitglieder Gründungsiniti- ative, Stadt/WFM
Stärkung der Weiterbildung und des lebenslangen Lernens	• Schaffung von Transparenz auf dem Weiterbildungsmarkt und verstärkte Kooperation der Wei- terbildungseinrichtungen • Entwicklung von Weiterbildungs- angeboten in Orientierung an den Belangen der regionalen Wirtschaft • Generierung eines Projektes in Anlehnung an www.weiter-mit- bildung.de • Entwicklung geeigneter Organi- sationsstrukturen mit den Akteu-	• Industrie- und Handelskammer Nord Westfalen, Handwerks- kammer Münster, Stadt, Weiter- bildungseinrichtungen, regionale Akteure

	ren aus Münster und Region (z.B. Arbeitsgemeinschaft Weiterbildung Münster und Region)	
Initiative „Pro Ausbildung“ – Exzellente Perspektiven für Jugendliche	• Profilierung von Münster als „exzellenten“ Ausbildungsstandort – Münster als Stadt mit „exzellenten“ Ausbildungsperspektiven für Jugendliche • Stärkung der lokalen Netzwerke für Ausbildung und Initiative für Beschäftigung • Verbesserung der Berufswahlfähigkeit und Ausbildungsfähigkeit	• Wirtschaft, Wirtschaftsinstitutionen, Kammern, Schulen, Partner und Initiativen
Förderung der Weltoffenheit und Internationalität	• Verstärkung der internationalen Ansätze im Schulwesen (u.a. Internationale Schule) • Internationale Ausrichtung des Standortmarketings (Orientierung auf spezifische Kompetenzfelder) • Aufbau einer entsprechenden Infrastruktur für ausländische Gäste, Mitarbeiter, Dozenten • Internationale Beziehungen der Münsteraner Unternehmen ver-	• Stadt und Partner • Stadt (MM, WFM, Halle Münsterland), Partner (z.B. WIN), Unternehmen • Stadt und Partner

	deutlichen („Made in Münster“)	• Unternehmen
Aufbau von strategischen Partnerschaften und Netzwerken	• Aufbau von strategischen Partnerschaften und Formierung von Netzwerken (lokal, regional, international) • Förderung der regionalen Zusammenarbeit	• Wirtschaft, Wissenschaft, Stadt, Kammern • Akteure aus dem Münsterland, Hochschulen, Wirtschaft, Kommunen, Kammern, Unternehmen